

Ausländische Bestände an Staatsanleihen - Gold richtige Zuflucht im August

12.08.2022 | [Mark J. Lundeen](#)

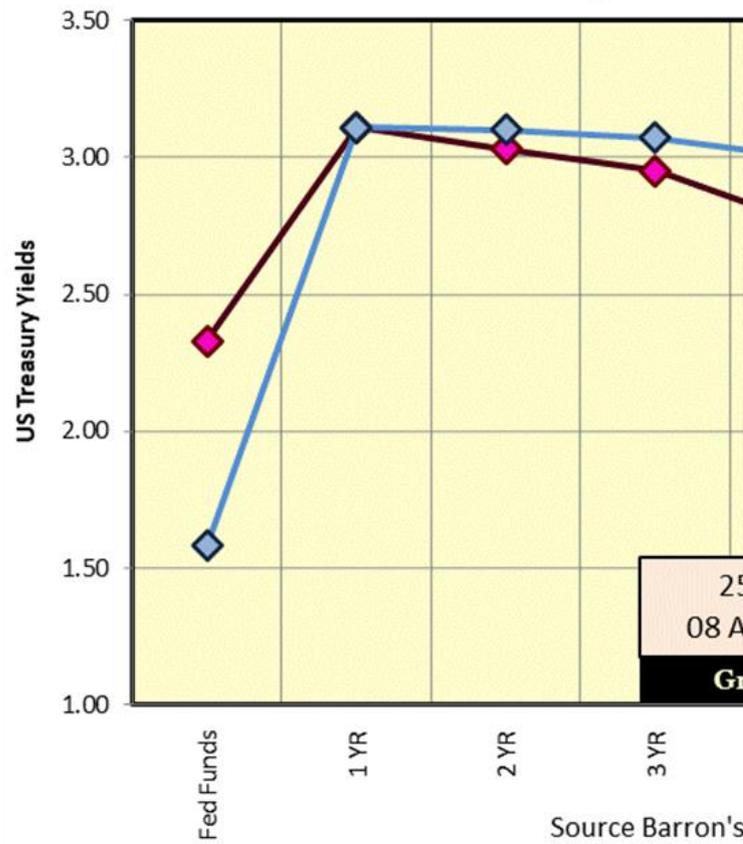
Der Markt war in dieser Woche etwas langweilig, aber so läuft es an der Wall Street normalerweise. Den Markt zu verfolgen ist ähnlich wie eine tägliche Seifenoper im Fernsehen. Nicht jede Folge ist spannend, aber man muss die meisten Episoden sehen, um zu verstehen, wer was mit wem im General Hospital macht. Und in dieser Woche haben die Bullen und Bären an der Wall Street vielleicht ihre langen Messer gewetzt, aber das hätte man nicht gemerkt, wenn man das Marktgeschehen in dieser Woche beobachtet hätte.

Was war also diese Woche los? Die Bullen und Bären haben sich mit allen anderen gut gestellt. Aber das ist nur Show, so wie der Umstand, dass die wichtigsten Marktindices leicht über oder unter dem Stand von vor einer Woche schlossen. Wer jedoch regelmäßig die Seifenoper an der Wall Street verfolgt, dem ist aufgefallen, dass die idiotischen Sparfüchse des FOMC den Leitzins von 1,58% (blaue Kurve) vor zwei Wochen auf 2,33% (rote Kurve) angehoben und damit die Inversion der Renditekurve verstärkt haben (siehe Chart unten).

Es ist nie gut, wenn längerfristige Schuldtitel weniger als die 1-Jahresstaatsanleihe abwerfen. Ja, klar, diese Woche im General Hospital haben sich Schwester Trunnion und Doktor Anthracite gegenseitig Glubschaugen zugeworfen. Aber sollte diese Umkehrung der Renditekurve weiter zunehmen, während der FOMC die Fed Funds Rate auf ein noch höheres Niveau anhebt, wird es bis Weihnachten jemanden dort treffen, wo es am meisten weh tut.

05 Aug 2022

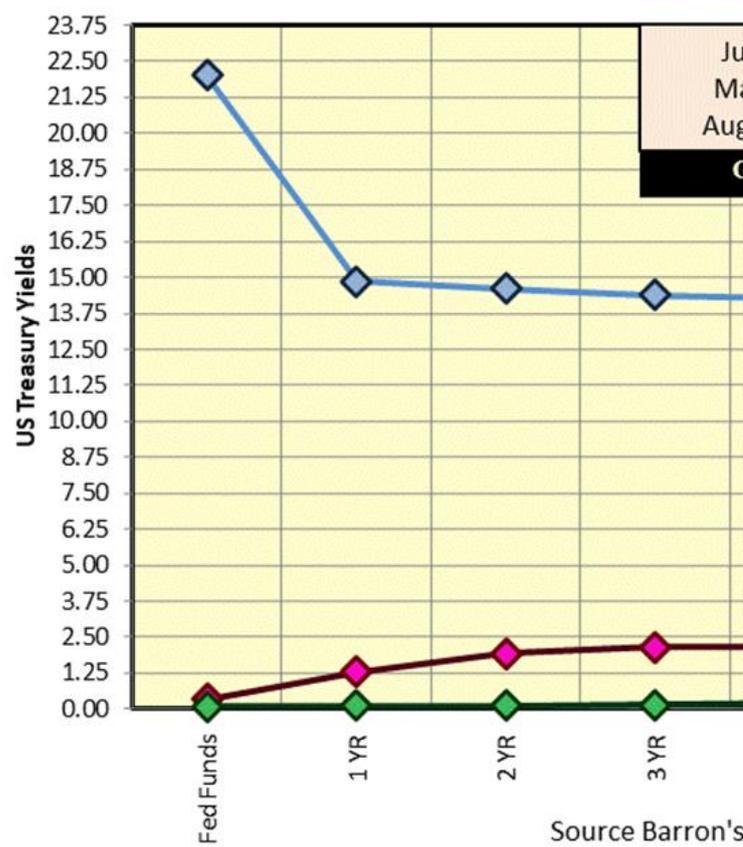
US Treasury's Yield



How the Federal Reserve Faught In

05 Aug 2022

Historic US Yield

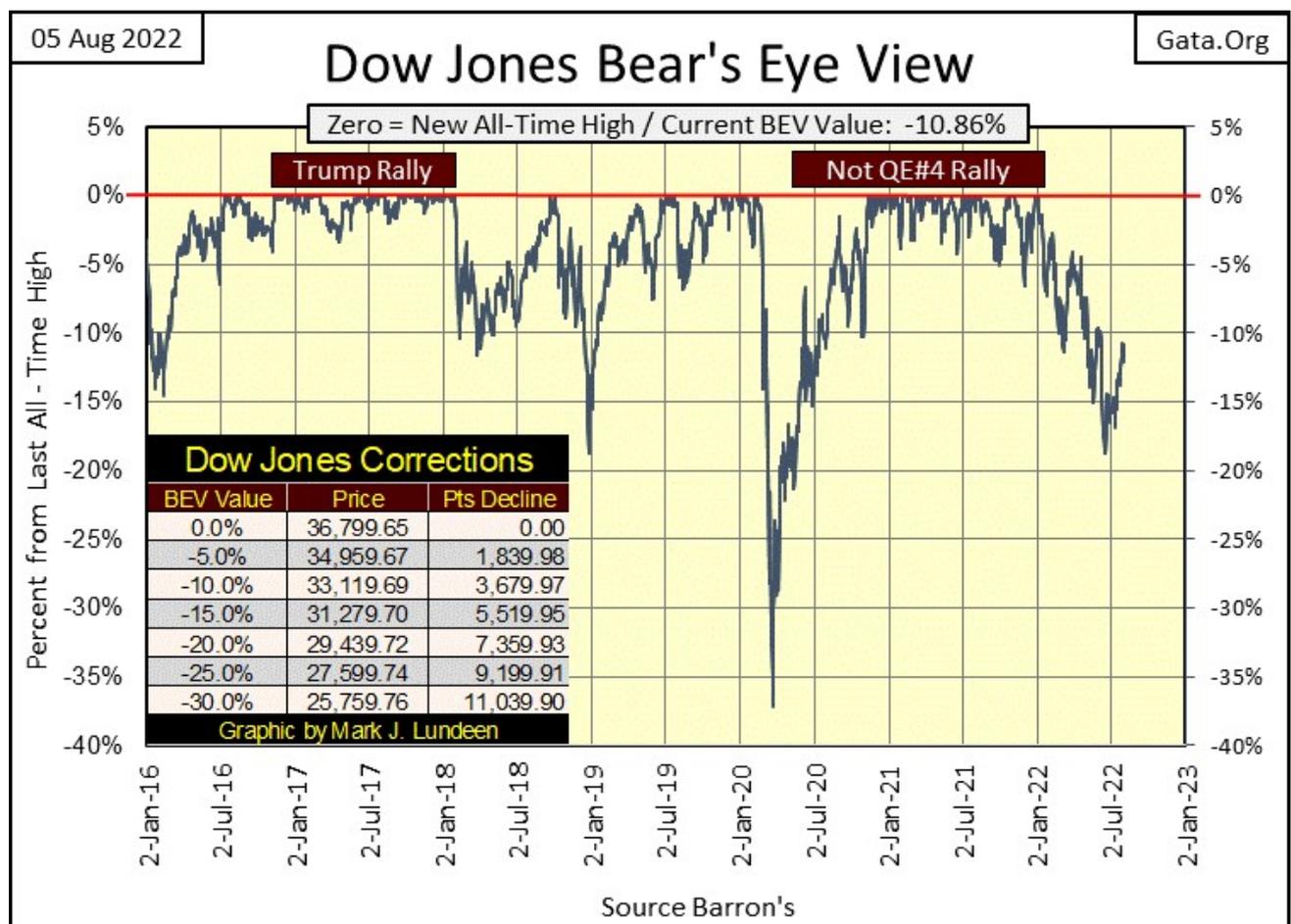


Wenn die Idioten es mit der "Inflationsbekämpfung" wirklich ernst meinen, was bisher nicht der Fall war, werden sie viel Schmerz zufügen müssen, indem sie ihre Fed Funds Rate auf einen Wert über der realen CPI-Inflationsrate anheben. Eines Tages werden sie die Renditekurve umkehren müssen, bis jede Krankenschwester und jeder Arzt im General Hospital einen Herzstillstand erleidet, wie es 1981 geschah (blaue Kurve).

In den späten 1970er und frühen 1980er Jahren trieb eine zweistellige CPI-Inflation die Renditen von Staatsanleihen in den zweistelligen Bereich. So verhält es sich bei festverzinslichen Wertpapieren, wenn die Inflation außer Kontrolle gerät; die Inhaber von Anleihen werden genau dort getroffen, wo es am meisten weh tut - im Portemonnaie! Um die Kontrolle über die "Geldpolitik" wiederzuerlangen, erhöhte der damalige Fed-Vorsitzende Paul Volcker die Fed Funds Rate auf 22%. Warum 22%? Weil sie mehrere hundert Basispunkte über der damaligen CPI-Inflationsrate lag.

Können wir von diesem Tag noch weit entfernt sein? Die CPI-Inflation liegt bereits im zweistelligen Bereich (+10%), wenn man den steigenden Ausgaben der Haushalte Glauben schenkt und nicht den kauderwelschartigen "CPI-Daten", die vom Bureau of Labor Statistics der US-Regierung veröffentlicht werden. Warum also sind die Anleiherenditen im August 2022 so niedrig? Doktor Anthracite weiß warum, aber er wird niemals zugeben, dass das FOMC den Anleihemarkt weiterhin "stabilisiert".

Eine "geldpolitische Maßnahme", die an sich schon inflationär ist, da die Fed weiterhin Schulden "monetarisiert", um die Nachfrage nach Anleihen unnatürlich hoch und die Anleiherenditen unnatürlich niedrig zu halten. Die Renditekurve kehrt sich jetzt also um. Das ist nicht gut. Aber wie wir in der nachstehenden Grafik des Dow Jones Bear's Eye View (BEV) sehen, war es diese Woche nicht schlecht.



Im nachstehenden Tageschart des Dow Jones war diese Woche ein echtes Schlummer-Ereignis an der Wall Street, da die Bullen und Bären darüber nachdachten, wie es weitergehen sollte. Für die Bullen scheint die 33.000er-Marke die Marke zu sein, auf die es zu achten gilt. Sollte der Dow Jones diese Marke überzeugend durchbrechen, könnte der ehrwürdige Dow Jones in den kommenden Monaten erneut einen ernsthaften Versuch unternehmen, ein neues Allzeithoch zu erreichen. Sollte der Dow Jones jedoch unter seine

29.500er-Linie fallen, wäre das nicht gut.

Was also wird meiner Meinung nach als Nächstes passieren: Dow Jones über 33.000 oder unter 29.500? Für den Dow Jones liegt die 33.000er-Marke so nah an dem Schlusskurs dieser Woche von 32.803. Als Wettender würde ich einen Dollar wetten, aber nicht zwei, dass der Dow Jones bald über 33.000 schließt. Und wenn die Idioten es wirklich wollen, ist ein weiteres Allzeithoch des Dow Jones über 36.799 eine sichere Sache. Denken Sie daran, dass alles, was nötig ist, um die Bewertung von irgendetwas zu erhöhen, mehr Käufe als Verkäufe sind. Und alles, was es dazu braucht, ist mehr Geld, das in einen Markt fließt. Wenn es eine Sache gibt, an der es dem FOMC nie mangeln wird, dann ist es mehr Geld.

"Wir machen Geld auf die altmodische Weise. Wir drucken es." - Art Rolnick, leitender Volkswirtschaftler der Minneapolis Federal Reserve Bank

Aber ich sitze immer noch auf den billigen Plätzen des Marktes, esse Hotdogs und trinke Bier. Während sich die Akteure unten die Köpfe einschlagen, bin ich dem breiten Aktienmarkt nicht ausgesetzt und werde es auch nicht sein, bis die Dividende des Dow Jones etwas mehr als 6% abwirft, was sich in Wirklichkeit als etwas mehr als 10% herausstellen könnte. Es ist schwer, jetzt genau zu sagen, was ich irgendwann in unserer sehr ungewissen Zukunft tun werde.

Aber ich warte auf einen Zeitpunkt, an dem die Marktbewertungen überzeugend sind. Das bedeutet, dass die Bullen von heute, die jetzt bereit sind, für historisch überbewertete Finanzwerte Spitzenpreise zu zahlen, den Kauf der heutigen Glamour-Titel mit Abschlägen von 80% oder 90% für unsinnig halten werden.

Bei einem solchen Markttief sind die Aussichten auf unmittelbare Gewinne durch Kapitalgewinne minimal. Aber die Dividendenausschüttung und die Renditen werden dafür sorgen, dass sich das Warten auf einen solchen extremen Tiefpunkt lohnt. Mit anderen Worten: Solange die Dividende des Dow Jones nicht über 6% liegt, bin ich aus dem breiten Aktienmarkt raus und bleibe in Edelmetallwerten. Bei der aktuellen Dividendenausschüttung des Dow Jones von 701,99 Dollar würde eine Rendite von 6% die Bewertung des Dow Jones auf 11.700 sinken lassen. Das wäre ein Rückgang von 68% gegenüber dem letzten Allzeithoch des Dow Jones von 36.799, das am 4. Januar dieses Jahres erreicht wurde.

Sollte die Wirtschaft jedoch in eine Rezession oder Schlimmeres geraten, wird der Dow Jones nicht in der Lage sein, diese 701,99 Dollar Auszahlung aufrechtzuerhalten, was den kommenden Marktrückgang nur noch schlimmer machen würde. Und wie lange es auch immer dauern mag, bis der Dow Jones eine Rendite von 6% oder mehr erzielt, ich bin stur genug, um darauf zu warten, selbst wenn der Dow Jones vorher noch ein paar neue Allzeithochs erreichen sollte.



Die nachstehenden BEV-Werte der wichtigsten Marktindices bestätigen meine Feststellung, dass sich in dieser Woche am Aktienmarkt nicht viel getan hat. Ich stelle fest, dass der Dow Jones Utilities Average die Woche mit einem BEV von -5,39% außerhalb der Punkteränge abgeschlossen hat.

Major Market Indexes Bear's Eye View Values

INDEX		1/Aug/22	2/Aug/22	3/Aug/22	4/Aug/22	5/Aug/22
1	DJ UTIL	-4.46%	-4.88%	-4.29%	-4.68%	-5.39%
2	DJ 65	-8.97%	-10.27%	-9.28%	-9.38%	-9.16%
3	RUSSELL VALUE	-9.75%	-10.44%	-9.50%	-9.93%	-9.76%
4	DJ INDU	-10.87%	-11.97%	-10.83%	-11.07%	-10.86%
5	NYSE COMP	-11.92%	-12.63%	-12.02%	-12.27%	-11.99%
6	NASDAQ INSUR	-14.97%	-15.06%	-13.50%	-13.77%	-12.98%
7	S&P 500	-14.13%	-14.71%	-13.37%	-13.44%	-13.58%
8	RUSSELL 1K	-15.00%	-15.49%	-14.13%	-14.19%	-14.25%
9	DJ TRAN	-14.12%	-16.17%	-15.33%	-15.03%	-14.31%
10	RUSSELL 3K	-15.13%	-15.60%	-14.24%	-14.31%	-14.32%
11	WILSHIRE 5K	-16.17%	-16.60%	-15.24%	-15.32%	-15.35%
12	RUSSELL MIDCAP	-16.88%	-17.26%	-16.29%	-16.54%	-16.16%
13	NYSE FINAN	-16.99%	-18.07%	-17.05%	-17.19%	-16.77%
14	RUSSELL GROWTH	-21.04%	-21.36%	-19.67%	-19.43%	-19.68%
15	NASDAQ 100	-21.92%	-22.15%	-20.03%	-19.68%	-20.31%
16	NASDAQ BANKS	-20.60%	-21.42%	-20.57%	-21.05%	-20.39%
17	NASDAQ COMP	-22.97%	-23.10%	-21.11%	-20.78%	-21.17%
18	RUSSELL 2K	-22.90%	-22.94%	-21.85%	-21.95%	-21.33%
19	NASDAQ INDU	-24.20%	-24.24%	-22.64%	-22.30%	-23.38%
20	Phil XAU	-52.84%	-53.49%	-54.33%	-52.75%	-52.83%

BEV Values are Percent Declines from Last All -Time Highs

Major Market Indexes' Performances

5-Nov-21 to 5-Aug-22

	Index	BEV	Gains / Loss
1	DOW JONES UTILS	-5.39%	10.38%
2	Gold Bullion	-13.97%	-2.44%
3	RUSSELL Value	-9.76%	-7.69%
4	DOW JONES 65	-9.16%	-8.23%
5	DOW JONES INDU	-10.86%	-9.70%
6	NYSE Composite	-11.99%	-11.42%
7	S&P 500	-13.58%	-11.76%
8	NASDAQ Insurance	-12.98%	-12.98%
9	DOW JONES TRANS	-14.31%	-13.32%
10	RUSSELL 1000	-14.25%	-13.36%
11	RUSSELL 3000	-14.32%	-13.88%
12	NYSE Financial	-16.77%	-14.96%
13	WILSHIRE 5K	-15.35%	-15.20%
14	RUSSELL Midcap	-16.16%	-15.49%
15	NASDAQ Banks	-20.39%	-16.22%
16	Silver Bullion	-59.158%	-17.60%
17	RUSSELL Growth	-19.68%	-18.50%
18	NASDAQ 100	-20.31%	-19.27%
19	XAU: Gold Mining	-52.83%	-19.46%
20	NASDAQ Composite	-21.17%	-20.75%
21	RUSSELL 2000	-21.33%	-21.14%
22	NASDAQ INDU	-23.38%	-23.38%

Source Barron's Graphic by Mark J. Lundeen

Ich habe seit über einem Jahr nicht mehr über den ausländischen Besitz von US-Staatsanleihen geschrieben. Wenn wir uns ansehen, wer die I-Owe-Us (Staatsanleihen) von Uncle Sam besitzt, sehen wir unten die Bestände von Japan und China von 2008 bis Mai 2022. Im März 2008 besaßen sowohl Japan als auch China mehr Staatsanleihen als die Federal Reserve, aber das ist nicht mehr der Fall.

Ab 2008 begannen Japans und Chinas Bestände an Staatsanleihen zu steigen. Dies war genau der Zeitpunkt, an dem die Immobilienblase zu platzen begann, eine Finanzblase, die global war. Wie die Federal Reserve (FOMC) pumpen die Zentralbanken überall "Liquidität" in ihre Finanzsysteme, um "die Marktbewertungen zu stabilisieren". Wie der FOMC haben auch Japan und China ihr QE-1 gehabt. Aber aus Gründen, die sie selbst am besten kennen, stellten sie ihre massiven Käufe von Staatsanleihen ein, als der FOMC mit QE 2-3 und nicht mit QE-4 begann.

05 Aug 2022

China & Japan's Holdings of

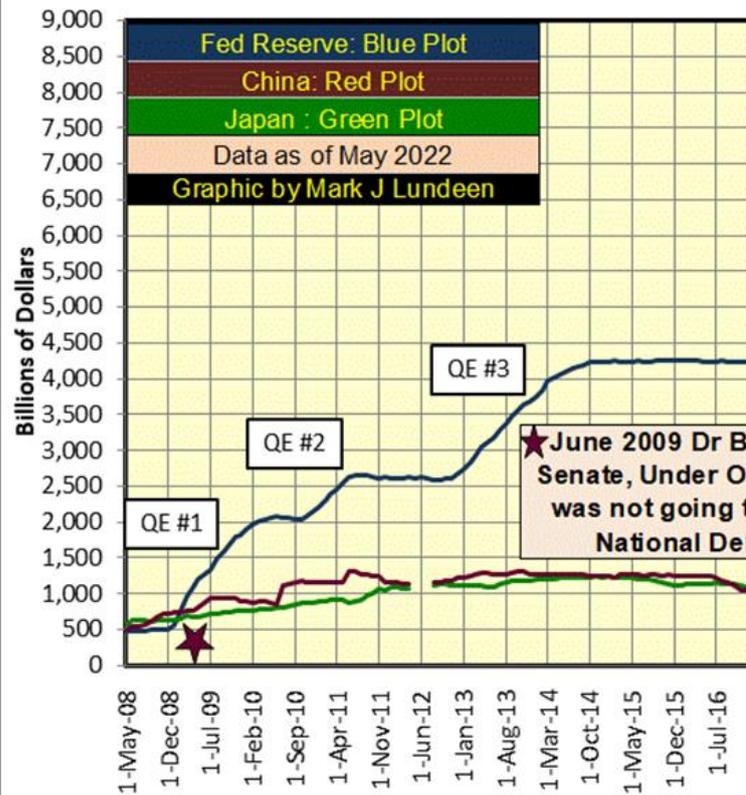


Source US Treas

Same Data as Above, But Now With the

05 Aug 2022

US Treasury Bond Holdings: Federal



US Treasury & Barro

Der untere Chart ist derselbe wie der obere, nur dass ich die Bestände an Staatsanleihen der Federal Reserve mit einbezogen habe. Was gibt es dazu zu sagen, außer dass die idiotischen Sparer, die im FOMC die "Geldpolitik" diktieren, den US-Dollar in den Sand gesetzt haben? Wenn Sie sich immer noch fragen, wer für unser aktuelles Problem der steigenden Verbraucherpreise verantwortlich ist, sollte Ihnen der obige Chart klar machen, wer dafür verantwortlich ist: das Federal Reserve System und unsere gewählten Beamten, die sich seit Jahrzehnten weigern, das außer Kontrolle geratene Federal Reserve System, das sie 1913 geschaffen haben, zu zügeln.

Der beunruhigendste Punkt, der oben zu sehen ist, ist das Zitat von Dr. Bernanke (Roter Stern) vom Juni 2009, dass die Federal Reserve die Staatsschulden nicht "monetarisieren" würde. Dieser Chart macht deutlich, dass Bernanke in seiner Zeit als Fed-Vorsitzender vor dem Senat einen Meineid geleistet hat. Dieser Chart verdeutlicht auch, dass der Senat Dr. Bernanke oder einen anderen Beamten des FOMC niemals wegen Meineids anklagen wird.

In der nachstehenden Tabelle habe ich die vom US-Finanzministerium gemeldeten ausländischen Bestände an Staatsanleihen aufgeführt. Dies ist derselbe Datensatz, den ich für die Erstellung der obigen Charts verwendet habe. Die Liste ist nicht vollständig, da ich nur die Länder aufgeführt habe, deren Bestände vom Finanzministerium seit 2008 kontinuierlich gemeldet wurden. Einige Länder kommen und gehen in den monatlichen Berichten des Finanzministeriums, und diese Länder sind nicht enthalten.

Die Spalte (Mai 2022) enthält die neuesten Daten und ist nach dem größten bis zum kleinsten Inhaber sortiert. In den nächsten beiden Spalten sind die größten und kleinsten monatlichen Bestände an Staatsanleihen seit 2008 in Milliarden Dollar aufgeführt. In den letzten beiden Spalten werden die Daten vom Mai 2022 mit den Spalten "Max Val" und "Min Val" verglichen, jeweils in Prozent. Zum Beispiel: China (#4). Es hat seinen Bestand an Staatsanleihen um 25,51% gegenüber seinem Maximalbestand reduziert, hält aber nun 93,53% mehr Staatsanleihen als sein Minimalbestand an Staatsanleihen. Für den Monat Mai 2022 haben nur zwei Einzelposten ihre Bestände an Staatsanleihen auf ein neues Allzeithoch (0,00%) erhöht:

- Federal Reserve (#1),
- Caribbean Banking Center (#7 Cayman Island & Bahama Banking Systems).

Ich höre Gerüchte, dass China seine Staatsanleihen verkauft. Sie verkaufen, aber der Abbau um 25% fand in den letzten zehn Jahren statt. China versucht nicht, eine Verkaufspanik auszulösen. Aber diese Daten stammen aus der Zeit vor dem Besuch von Nancy Pelosi in Taiwan letzte Woche. Vielleicht ändert China also nächste Woche seine Meinung und beginnt, immer mehr Staatsanleihen zu verkaufen, um Nancy Pelosi zu zeigen, wie unglücklich es mit ihr ist.

Foreign Holdings of US Treasury Bonds 2008-2022						
	Country	Billions of Dollars			Percent From	
		May 2022	Max Val	Min Val	Max Val	Min Val
1	* Federal Reserve	\$8,498.8	\$8,498.8	\$478.8	0.00%	1675.12%
2	Grand Total	\$7,421.6	\$7,747.7	\$2,587.2	-4.21%	186.86%
3	Japan	\$1,212.8	\$1,328.6	\$575.3	-8.72%	110.81%
4	China	\$980.8	\$1,316.7	\$506.8	-25.51%	93.53%
5	United Kingdom	\$634.0	\$647.4	\$55.0	-2.07%	1052.73%
6	All Other	\$487.9	\$601.4	\$117.7	-18.87%	314.53%
7	Carib Bnkg Ct	\$368.4	\$368.4	\$104.5	0.00%	252.54%
8	Switzerland	\$294.1	\$304.3	\$41.9	-3.35%	601.91%
9	Luxembourg	\$292.4	\$333.3	\$66.7	-12.27%	338.38%
10	Ireland	\$289.3	\$335.2	\$33.5	-13.69%	763.58%
11	Belgium	\$268.3	\$381.4	\$12.4	-29.65%	2063.71%
12	France	\$244.0	\$247.0	\$15.4	-1.21%	1484.42%
13	Brazil	\$232.7	\$317.8	\$126.0	-26.78%	84.68%
14	Taiwan	\$231.4	\$251.0	\$38.9	-7.81%	494.86%
15	Canada	\$211.0	\$221.8	\$8.2	-4.87%	2473.17%
16	India	\$203.7	\$222.4	\$10.3	-8.41%	1877.67%
17	Oil Exporters	\$199.3	\$298.3	\$153.2	-33.19%	30.09%
18	Hong Kong	\$186.6	\$269.0	\$61.4	-30.63%	203.91%
19	Singapore	\$178.7	\$194.5	\$30.6	-8.12%	483.99%
20	Korea, South	\$114.1	\$132.7	\$29.9	-14.02%	281.61%
21	Norway	\$114.0	\$120.8	\$2.4	-5.63%	4650.00%
22	Germany	\$92.4	\$103.7	\$44.9	-10.90%	105.79%
23	Netherlands	\$63.6	\$72.7	\$15.4	-12.52%	312.99%
24	Australia	\$54.9	\$57.8	\$12.1	-5.02%	353.72%
25	Israel	\$51.8	\$69.1	\$5.3	-25.04%	877.36%
26	Philippines	\$50.6	\$53.9	\$9.0	-6.12%	462.22%
27	Thailand	\$50.0	\$96.0	\$26.0	-47.92%	92.31%
28	Mexico	\$47.3	\$87.4	\$26.5	-45.88%	78.49%
29	Sweden	\$42.5	\$49.5	\$12.4	-14.14%	242.74%
30	Italy	\$42.0	\$47.2	\$11.0	-11.02%	281.82%
31	Chile	\$40.0	\$40.9	\$11.1	-2.20%	260.36%

* Federal Reserve's US bonds are not Included in the Grand Total

Source US Treasury Department: <https://ticdata.treasury.gov/Publish/mfh.txt>

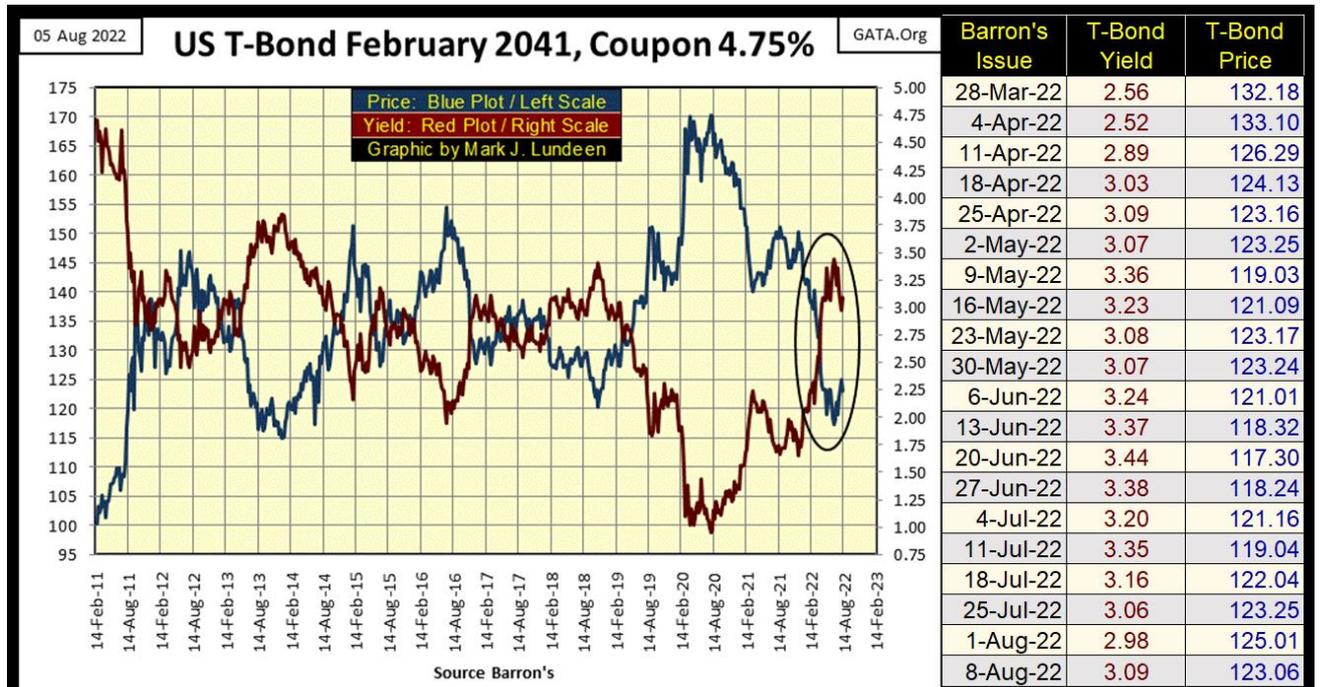
Graphic By Mark J. Lundeen

Eines ist sicher: Viele Länder haben erhebliche Bestände an US-Staatsanleihen. Ich bezweifle, dass es sich bei den oben genannten Dollarwerten um Marktwerte handelt, die in den letzten zwei Jahren deutlich gesunken sind, da die Renditen der Staatsanleihen seit August 2020 gestiegen sind. Siehe Chart unten.

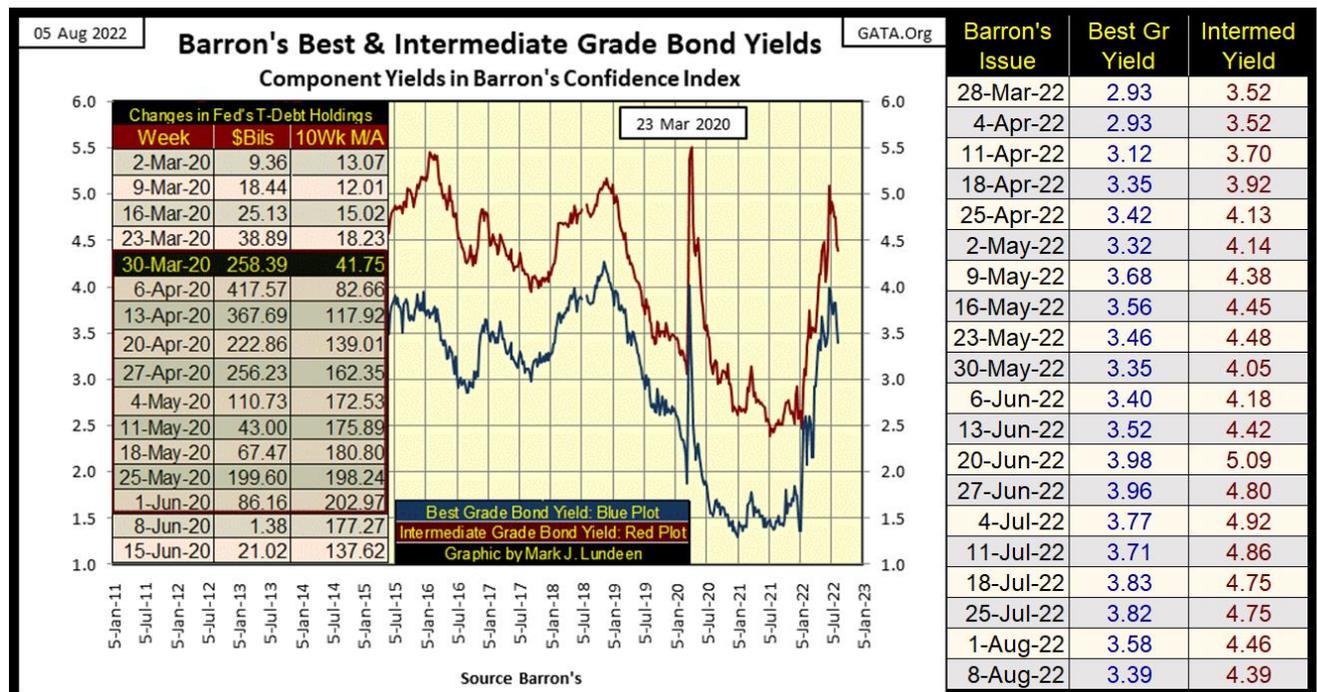
Etwas, das man sich merken sollte: Von Oktober 1981, als die Renditen von Staatsanleihen ihren Höhepunkt erreichten, bis zu ihrem Tiefpunkt im August 2020 erwies sich der Besitz von Staatsanleihen als sehr profitabel. Das war aber nicht immer so, wie der Chart unten von 1955 bis 1981 zeigt, wo die steigende CPI-Inflation zu enormen Verlusten für die Besitzer nicht nur von Staatsanleihen, sondern von allen festverzinslichen Anlagen führte. Glauben Sie nicht, dass das nicht wieder passieren kann.



Unten sehen Sie eine 30-jährige Staatsanleihe, die im Februar 2011 ausgegeben wurde. Die Renditen erreichten ihren Höhepunkt in der Barron's-Ausgabe vom 20. Juni 2022 und sind seitdem rückläufig.



Die Renditen erreichten in der Barron's-Ausgabe vom 20. Juni 2022 auch für ihre Best- und Intermediate-Grade-Unternehmensanleihen einen Höchststand und sind seitdem etwas gesunken.



Die Anleiherenditen sind seit Ende Juni gesunken (und die Anleihekurse gestiegen), und das gilt auch für die 19 Rohstoffpreise, die ich wöchentlich verfolge (siehe Chart unten). Ich glaube, dass der Rohstoffmarkt in den kommenden Monaten und Jahren ein wichtiger Markt sein wird, den man im Auge behalten muss.

Um also eine Datenreihe zu haben, die ich leicht in einem Chart darstellen kann, habe ich jeden der von mir verfolgten Rohstoffe bis zum 23. August 1993 mit 1,00 indexiert und dann einen Durchschnitt dieser 19 indexierten Werte gebildet. Das Ergebnis ist im unten stehenden Chart zu sehen.

Die Rohstoffpreise haben sich von ihren Höchstständen im Februar letzten Jahres entfernt. Sie liegen aber immer noch weit über ihren Tiefstständen vom März 2020, als der Vorsitzende Powell begann, Billionen an Liquidität in das Finanzsystem zu pumpen. Wie der Aktienmarkt habe ich kein Interesse am Rohstoffmarkt, mit Ausnahme von Gold und Silber, zwei Märkten, die mich häufig frustrieren. In meinen künftigen Artikeln gehe ich davon aus, dass der Bullenmarkt bei den Rohstoffen wieder einsetzen wird, und das gilt auch für Gold und Silber.



In der Tabelle auf dem obigen Chart habe ich den Faktoranstieg jedes Rohstoffs seit dem 23. August 1993 zusammen mit dem Durchschnitt (#11) angegeben. Viele Rohstoffe haben bisher nicht mit ihrem Durchschnitt Schritt gehalten, und zwar um ein gutes Stück. Aber das ist unvermeidlich, wenn man bedenkt, was ein mathematischer Durchschnitt ist. Um einen Vergleich zwischen diesen beiden Märkten zu ermöglichen, habe ich auch vier wichtige Marktindices in die Betrachtung einbezogen.

Das nachstehende BEV-Chart von Gold ist weiterhin positiv für die Bullen. Ich würde mir wünschen, dass der Goldpreis mit etwas mehr Nachdruck in Richtung seiner BEV-10%-Linie tendiert. Aber wenn man bedenkt, wie dieser Markt von den Idioten an der COMEX manipuliert wird, bin ich zufrieden, solange Gold nicht unter seine BEV-20%-Linie fällt. Was wird nötig sein, damit sich Gold und Silber von ihren Peinigern an den Papier-Terminmärkten befreien können?

Ich hoffe, dass es nicht noch mehr Chaos auf den globalen Finanzmärkten geben wird, aber man weiß ja nie. Bis dahin müssen wir grinsen und es ertragen.



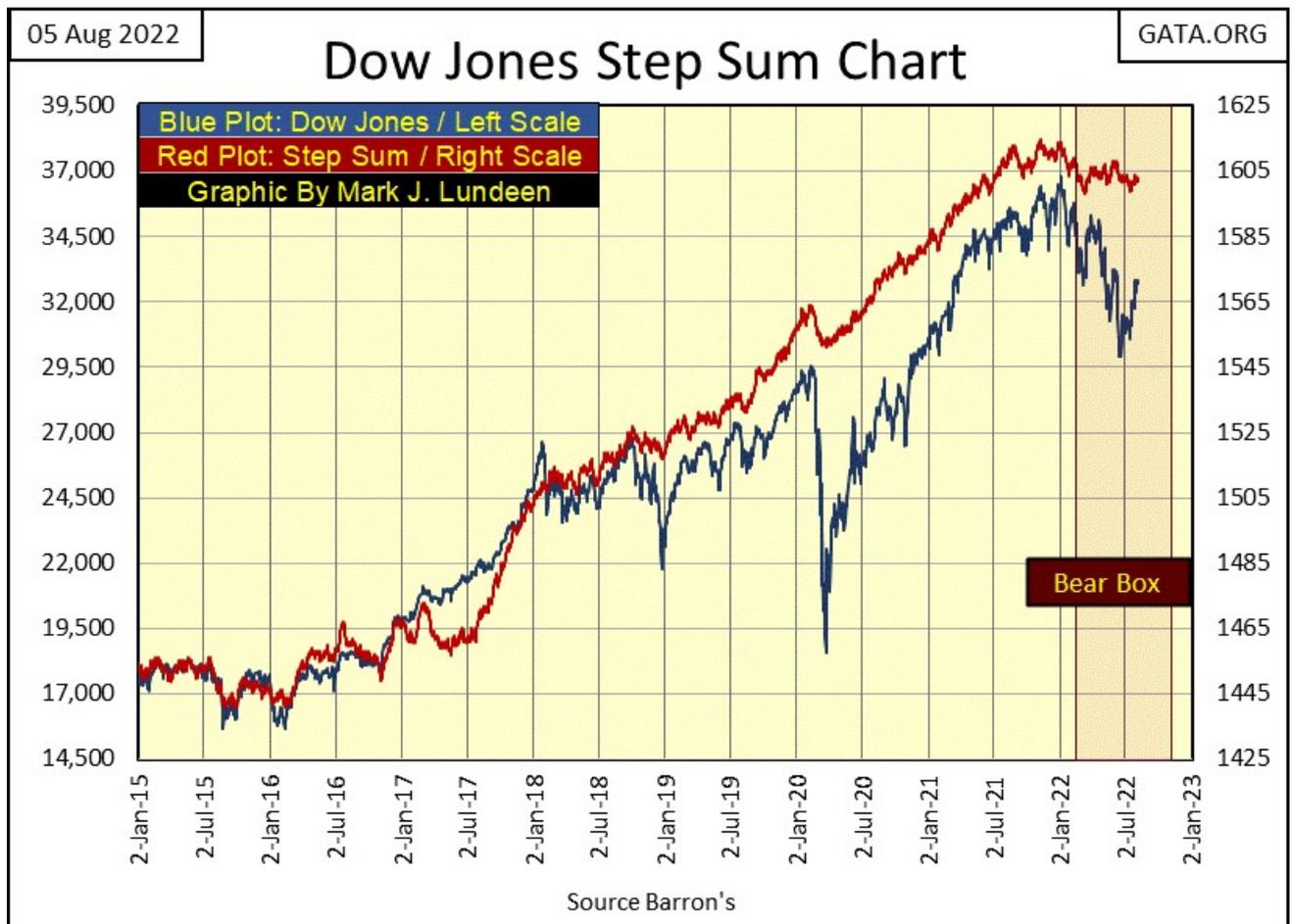
Unten bleibt die Marktstimmung für Gold (die steigende rote Stufensumme) seit Januar letzten Jahres hartnäckig positiv, ungeachtet der Irrungen und Wirrungen, die der Goldpreis selbst in den letzten sieben Monaten erlebt hat (Marktrealität; blaue Grafik). In der Vergangenheit war eine Bärenbox wie diese ein Vorbote für einen starken Preisverfall, wie in der Bärenbox von 2011 bis 2014 links zu sehen. Aber nicht immer.

In unserer aktuellen Welt, die immer schwieriger wird, glaube ich, dass es das Klügste ist, bei jedem Rückgang mehr Gold und Silber zu kaufen. Die Bullen glauben derzeit nicht, dass dies in absehbarer Zeit der Fall sein wird (siehe Chart unten). Die Zeit wird zeigen, wer Recht hat.

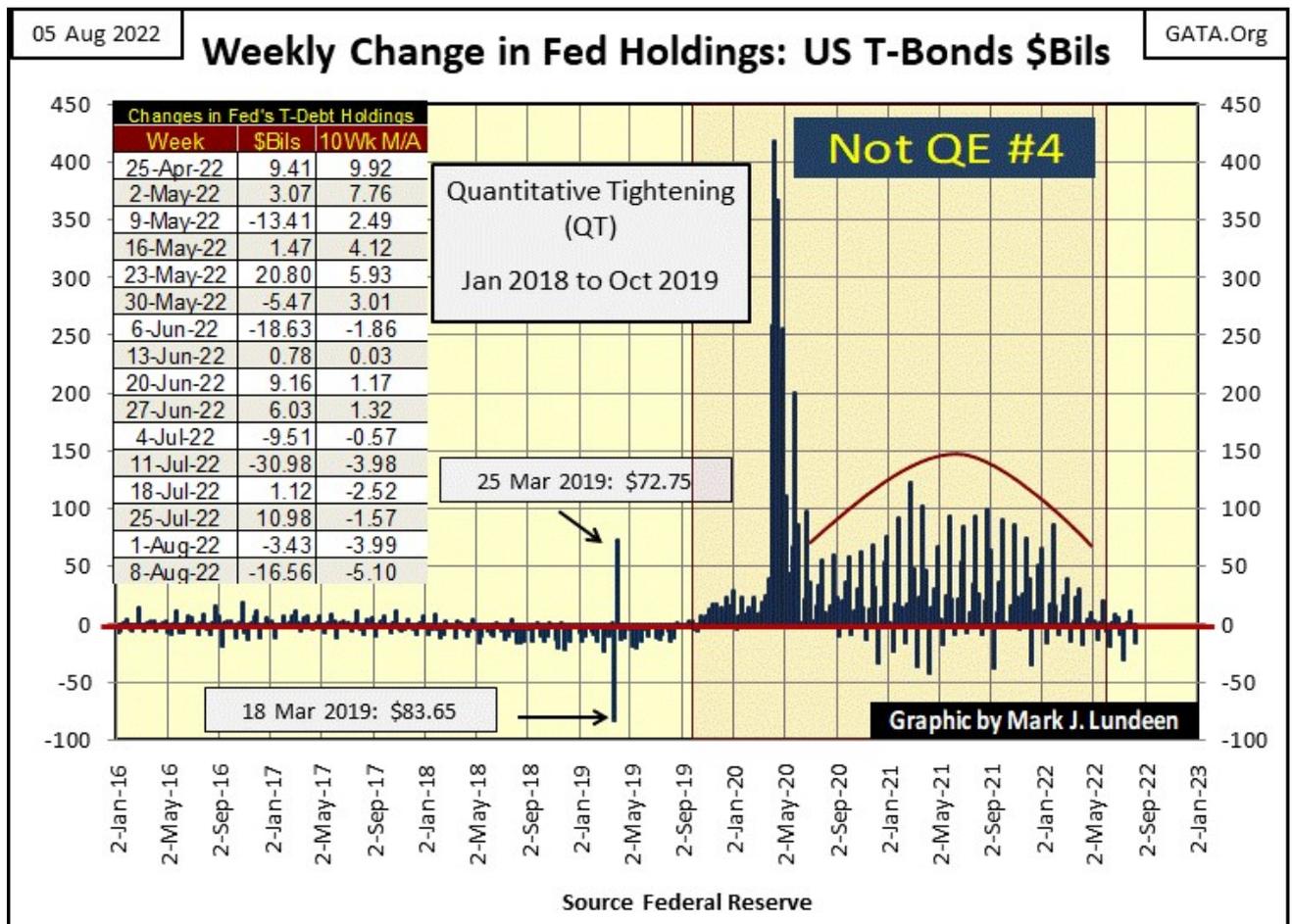


Seit Januar letzten Jahres befindet sich der Dow Jones ebenfalls in einer Bärenbox, wobei sich die Marktstimmung (roter Stufensummenplot) weigert, dem fallenden Kurs des Dow Jones zu folgen. Wie ich bereits sagte, ist eine Bärenbox eine Chartformation, die sich in der Regel zu Gunsten der Bären auflöst, wobei die Bullen letztendlich die Fehler ihres Weges erkennen, wenn der Stufensummenplot schließlich zusammenbricht und sich wieder mit dem fallenden Preisplot koppelt.

Ich gehe davon aus, dass die Goldbullen am Ende dieser Woche Recht behalten werden, wenn sie die schwache Preisentwicklung ignorieren, während die Bullen am Aktienmarkt ihre Käufe zu den aktuellen Preisen bereuen werden. Aber meine Meinung zu solchen Dingen ist nicht wirklich wichtig. Was zählt, ist: Was werden die Idioten im FOMC in den kommenden Monaten tun? Wenn Sie mir das sagen können, kann ich Ihnen auch sagen, was in den nächsten Monaten passieren wird.



Was wollte der FOMC also in diesem Sommer tun? Im letzten Winter hatten sie versprochen, ihre Bilanz ab April Monat für Monat um 40 Milliarden Dollar zu reduzieren. Aber bis jetzt, seit Ende März, haben sie ihre Bilanz in den letzten vier Monaten nur um 51 Milliarden Dollar reduziert, weit entfernt von den versprochenen 160 Milliarden Dollar. Aber die 51 Milliarden Dollar sind immer noch eine Verringerung der Bilanzsumme. Wie kann der FOMC also "Liquidität" in die Finanzmärkte einspeisen, um "Marktbewertungen zu stabilisieren", wenn er mehr Anleihen verkauft als kauft?



Das ist eine gute Frage, die davon ausgeht, dass wir es mit ehrlichen Menschen zu tun haben. Und das ist eine große Annahme, wenn man es mit denjenigen zu tun hat, die auf den höchsten Ebenen der Finanzwelt tätig sind. Wie sie dabei vorgehen könnten, haben wir möglicherweise während der Enron-Krise Anfang der 2000er Jahre gesehen, als Enron in seiner Buchhaltung "Zweckgesellschaften" (SPV) einsetzte, um seinen finanztoxischen Abfall in den Bilanzen zu entsorgen.

Als jemand, der nicht weiß, was tatsächlich vor sich geht, habe ich kein Problem damit zu glauben, dass der FOMC Zweckgesellschaften wie die Chewco- und Raptor-SPVs von Enron geschaffen hat, um sie aus demselben Grund wie Enron zu nutzen: um eine zweite Buchführung zu führen, um fragwürdige Aktivitäten von der Öffentlichkeit fernzuhalten.

Die Tatsache, dass die Anleiherenditen seit Juni gesunken (und die Anleihekurse gestiegen) sind, während sich die Bewertungen am Aktienmarkt von den Tiefstständen des Sommers erholt haben, während das Amt für Arbeitsstatistik der US-Regierung das zweite Quartal in Folge ein negatives BIP-Wachstum meldete und damit erklärte, dass die US-Wirtschaft in eine Rezession eingetreten ist, erscheint einem Marktenthusiasten wie mir etwas merkwürdig.

Jede offensichtliche Marktunregelmäßigkeit automatisch den Marktmanipulationen des FOMC zuzuschreiben, ist kein Grund für Verschwörungstheorien. Nicht, wenn die Staatsanleihebestände des FOMC in dieser Woche nun 361% höher sind als die gesamte Staatsverschuldung der USA, als Alan Greenspan im August 1987 Vorsitzender der Federal Reserve wurde. Ich nehme an, dass all diese vom FOMC "monetarisierten" Schulden in das Finanzsystem "injiziert" wurden, um die Marktbewertungen aufzublähen.

Monetizing History of the US Federal Reserve and the US National Debt				
	US National Debt Billions of Dollars	US Bonds Monetized by the Fed (bils of \$)	Percent of US Nat'l Debt Monetized	Event
Aug 2022	\$30,581	\$8,464	27.7%	Latest Data
Oct 2008	\$10,326	\$490	4.7%	Credit Crisis
Mar 2006	\$8,347	\$757	9.1%	Greenspan Departs
Jan 2000	\$5,711	\$497	8.7%	High-Tech goes Bust
Aug 1987	\$2,343	\$205	8.7%	Greenspan Enters
Aug 1982	\$1,103	\$133	12.1%	NYSE Bull Market Begins
Aug 1971	\$414	\$66	15.9%	Gold Demonetized
June 1937	\$36	\$2	5.6%	Start of Data
1937-2020 Gains	84947%	423217%		
The Fed's Portfolio of US Bonds is Now 361% Greater than the Entire US National Debt in 1987.				
Source Barron's Graphic by Mark J. Lundeen				

Seit Alan Greenspan im Oktober 1987 begann, den Markt mit "reichlich Liquidität" zu versorgen, hatten wir alle eine schöne Zeit. Aber auch das wird vorübergehen, und die Kehrseite einer historischen Inflationsblase wird kein Spaß sein. Ja, ich glaube, dass Edelmetallanlagen (Goldbarren und Minenaktien) im August 2022 der richtige Ort sind.

Wenn ich mir die nachstehende Stufensummentabelle für Gold ansehe, stelle ich fest, dass der Ausverkauf, der am 20. Juli seinen Tiefpunkt erreichte, zu einem schönen Aufschwung des Goldpreises geführt hat, mit mehr steigenden als fallenden Tagen. Dies könnte sich jederzeit ändern, aber ich bin optimistisch und hoffe, dass es von hier aus weiter aufwärts geht.

Die 15er-Zählung von Gold hat sich auf +5 erhöht. Das ist in Ordnung, aber wir brauchen keinen überkauften Goldmarkt mit einem Wert von +7 oder mehr in seiner 15-Zählung. Wenn wir ab jetzt zwei tägliche Anstiege und einen täglichen Rückgang sehen, ist das eine gute Marktentwicklung.

Erfreulich am Goldmarkt ist, dass der 200DMA der Tagesvolatilität zu steigen beginnt und kurz davor steht, den 70%-Bereich zu durchbrechen. Große Aufwärtsbewegungen auf dem Goldmarkt sind volatile Märkte. Wenn diese Kennzahl auf über 1,00% ansteigt, werden wir wissen, ob die Goldbullen es ernst meinen und den Goldpreis auf ein neues Allzeithoch bringen wollen.

Gold's Step Sum & 15 Count									Dow Jones' Step Sum & 15 Count								
Day	Date	Price	BEV	Step	Step Sum	15 Count		Volatility 200D M/A	Date	Price	BEV	Step	Step Sum	15 Count		Volatility 200D M/A	
						Daily	Filtered							Daily	Filtered		
25	1-Jul-22	\$1,806.96	-12.34%	-1	292	-5	0	0.66%	1-Jul-22	31,097.26	-15.50%	1	1603	-3	0	0.86%	
24	5-Jul-22	\$1,763.80	-14.44%	-1	291	-7	0	0.68%	5-Jul-22	30,967.82	-15.85%	-1	1602	-3	0	0.86%	
23	6-Jul-22	\$1,734.90	-15.84%	-1	290	-7	0	0.68%	6-Jul-22	31,037.68	-15.66%	1	1603	-1	0	0.86%	
22	7-Jul-22	\$1,739.96	-15.59%	1	291	-5	0	0.68%	7-Jul-22	31,384.55	-14.72%	1	1604	1	0	0.86%	
21	8-Jul-22	\$1,742.05	-15.49%	1	292	-5	0	0.68%	8-Jul-22	31,338.15	-14.84%	-1	1603	-1	0	0.86%	
20	11-Jul-22	\$1,729.44	-16.11%	-1	291	-7	0	0.68%	11-Jul-22	31,173.84	-15.29%	-1	1602	-1	0	0.86%	
19	12-Jul-22	\$1,725.14	-16.31%	-1	290	-7	0	0.68%	12-Jul-22	30,981.33	-15.81%	-1	1601	-1	0	0.85%	
18	13-Jul-22	\$1,735.44	-15.81%	1	291	-5	0	0.68%	13-Jul-22	30,772.79	-16.38%	-1	1600	-3	0	0.85%	
17	14-Jul-22	\$1,709.16	-17.09%	-1	290	-7	0	0.68%	14-Jul-22	30,630.17	-16.77%	-1	1599	-3	0	0.86%	
16	15-Jul-22	\$1,707.02	-17.19%	-1	289	-7	0	0.68%	15-Jul-22	31,288.26	-14.98%	1	1600	-3	0	0.86%	
15	18-Jul-22	\$1,709.11	-17.09%	1	290	-7	0	0.67%	18-Jul-22	31,072.61	-15.56%	-1	1599	-5	0	0.86%	
14	19-Jul-22	\$1,711.85	-16.96%	1	291	-5	0	0.67%	19-Jul-22	31,827.05	-13.51%	1	1600	-3	0	0.86%	
13	20-Jul-22	\$1,691.22	-17.96%	-1	290	-5	0	0.68%	20-Jul-22	31,874.84	-13.38%	1	1601	-1	0	0.86%	
12	21-Jul-22	\$1,718.84	-16.62%	1	291	-3	0	0.68%	21-Jul-22	32,036.90	-12.94%	1	1602	-1	0	0.86%	
11	22-Jul-22	\$1,727.14	-16.22%	1	292	-1	0	0.68%	22-Jul-22	31,899.29	-13.32%	-1	1601	-1	0	0.85%	
10	25-Jul-22	\$1,725.12	-16.31%	-1	291	-1	0	0.68%	25-Jul-22	31,990.04	-13.07%	1	1602	-1	0	0.85%	
9	26-Jul-22	\$1,716.68	-16.72%	-1	290	-1	0	0.69%	26-Jul-22	31,761.54	-13.69%	-1	1601	-1	0	0.85%	
8	27-Jul-22	\$1,736.62	-15.76%	1	291	1	0	0.69%	27-Jul-22	32,197.59	-12.51%	1	1602	-1	0	0.86%	
7	28-Jul-22	\$1,756.73	-14.78%	1	292	1	0	0.69%	28-Jul-22	32,529.63	-11.60%	1	1603	-1	0	0.86%	
6	29-Jul-22	\$1,763.61	-14.45%	1	293	1	0	0.69%	29-Jul-22	32,845.13	-10.75%	1	1604	1	0	0.86%	
5	1-Aug-22	\$1,773.83	-13.95%	1	294	3	0	0.69%	1-Aug-22	32,798.40	-10.87%	-1	1603	1	0	0.86%	
4	2-Aug-22	\$1,767.89	-14.24%	-1	293	3	0	0.68%	2-Aug-22	32,396.17	-11.97%	-1	1602	1	0	0.86%	
3	3-Aug-22	\$1,771.08	-14.09%	1	294	3	0	0.68%	3-Aug-22	32,812.50	-10.83%	1	1603	3	0	0.86%	
2	4-Aug-22	\$1,792.27	-13.06%	1	295	5	0	0.69%	4-Aug-22	32,726.82	-11.07%	-1	1602	3	0	0.86%	
1	5-Aug-22	\$1,773.38	-13.97%	-1	294	5	0	0.69%	5-Aug-22	32,803.47	-10.86%	1	1603	3	0	0.86%	
Since July 1st Gold is Down 1.86%									Since July 1st Dow Jones is Up 5.49%								
Graphic by Mark J. Lundeen									Graphic By Mark J. Lundeen								

Auf der Dow-Jones-Seite der Stufensummentabelle gibt es nicht viel Neues, außer dass sich die 200DMA der täglichen Volatilität bei 0,86% eingependelt hat. Eine steigende tägliche Volatilität ist immer schlecht für

den Aktienmarkt. Sollte diese Kennzahl wieder in den Bereich von 70% sinken, so ist dies höchstwahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass der Dow Jones wieder ansteigt. Wie ich bereits erwähnt habe, wird dem FOMC niemals das Geld ausgehen.

Das Problem ist jedoch, was die "Geldpolitik" des FOMC mit anderen Finanzmarktteilnehmern wie Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften macht. Eines Tages wird sich das alles zuspitzen, und dann werden Aktien und Anleihen nur noch zwei Wörter mit vier Buchstaben sein.

© Mark J. Lundeen

Dieser Artikel wurde am 08.08.2022 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/547832--Auslaendische-Bestaende-an-Staatsanleihen---Gold-richtige-Zuflucht-im-August.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).